

Kleine Anfrage

des Abg. Thomas Knapp SPD

und

Antwort

des Ministeriums für Kultus, Jugend und Sport

Ganztagsschulen in Pforzheim und im Enzkreis

Kleine Anfrage

Ich frage die Landesregierung:

1. Wie viele Ganztagsschulen wurden bisher (aufgeschlüsselt nach Schularten) im Stadtkreis Pforzheim und im Landkreis Enzkreis eingerichtet?
2. Wie viele Gelder aus dem Investitionsprogramm „Zukunft Bildung und Betreuung“ (IZBB) der vormaligen rot-grünen Bundesregierung sind in den Stadtkreis Pforzheim und in den Landkreis Enzkreis geflossen?
3. Auf welche Schulen verteilen sich die Gelder?
4. Wie erklärt die Landesregierung die Tatsache, dass bei manchen Ganztagschulprojekten zum Teil erst 10 bis 15 % der Fördermittel abgerufen wurden?
5. Von welchen Schulen im Stadtkreis Pforzheim und im Landkreis Enzkreis liegen derzeit neue Anträge auf die Einrichtung und Förderung einer Ganztageschule durch das Land vor?
6. Wie beurteilt die Landesregierung den weiteren Bedarf an Ganztagsschulen im Stadtkreis Pforzheim und im Landkreis Enzkreis?

14. 05. 2007

Knapp SPD

Begründung

Zu Beginn dieses Jahres waren für manche Ganztagsschulprojekte in der Region zum Teil erst 10 % der Fördergelder abgerufen.

Der Gemeinderat der Stadt Neuenbürg im Enzkreis hat in seiner letzten Sitzung beschlossen, einen Antrag auf Errichtung einer Ganztagschule für die Schlossbergschule zu stellen.

Antwort

Mit Schreiben vom 31. Mai 2007 Nr. 24-6503.1/689 beantwortet das Ministerium für Kultus, Jugend und Sport die Kleine Anfrage wie folgt:

Ich frage die Landesregierung:

1. Wie viele Ganztagschulen wurden bisher (aufgeschlüsselt nach Schularten) im Stadtkreis Pforzheim und im Landkreis Enzkreis eingerichtet?

Im Stadtkreis Pforzheim sind zwei, im Enzkreis eine Hauptschule als Ganztagschule mit besonderer pädagogischer und sozialer Aufgabenstellung eingerichtet. Dies sind die Insel-Hauptschule und die Nordstadtschule in Pforzheim sowie die Schillerschule in Mühlacker.

Zum kommenden Schuljahr 2007/08 werden vier Schulen als Ganztagschulen in offener Angebotsform eingerichtet: die Hauptschule der Grund- und Hauptschule in Kelters-Dietlingen, die Hauptschule der Schlossbergschule in Neuenbürg sowie in Königsbach-Stein die Willy-Brandt-Realschule und das Lise-Meitner-Gymnasium.

2. Wie viele Gelder aus dem Investitionsprogramm „Zukunft Bildung und Betreuung“ (IZBB) der vormaligen rot-grünen Bundesregierung sind in den Stadtkreis Pforzheim und in den Landkreis Enzkreis geflossen?

3. Auf welche Schulen verteilen sich die Gelder?

4. Wie erklärt die Landesregierung die Tatsache, dass bei manchen Ganztagschulprojekten zum Teil erst 10 bis 15 % der Fördermittel abgerufen wurden?

Im Investitionsprogramm des Bundes „Zukunft Bildung und Betreuung“ (IZBB) konnten für insgesamt 563 Vorhaben Bewilligungsbescheide über rd. 528,0 Mio. € erteilt werden. Bis einschließlich Mai 2007 konnten an die Schulträger rd. 331,0 Mio. € und somit rd. 62,7 % der bewilligten Mittel ausbezahlt werden. Die Auszahlung der IZBB-Mittel richtet sich nach dem Baufortschritt des jeweiligen IZBB-Vorhabens sowie der Mittelanforderung durch den Schulträger; hierauf hat die Landesregierung keinen Einfluss.

Aus der nachfolgenden Übersicht sind die bewilligten IZBB-Investitionsmaßnahmen im Stadtkreis Pforzheim sowie im Enzkreis, der Schulträger und die jeweilige Schule, die Höhe des jeweils bewilligten IZBB-Zuschusses sowie der Mittelabfluss ersichtlich.

Durch den Zeitpunkt der Erhebung innerhalb des Kalenderjahres sind entsprechend dem Abrechnungsstand bei einzelnen Vorhaben Abweichungen hinsichtlich der Zuschusshöhe sowie des Mittelabflusses möglich.

Schulträger und Schule	Ort	Summe Zuschuss	Mittelabruf 2003 bis Mai 2007	Mittelabruf in %
Stadtkreis Pforzheim				
Stadt Pforzheim, Kepler-Gymnasium	Pforzheim	591.000 €	591.000 €	100,0 %
Stadt Pforzheim, Insel-Hauptschule	Pforzheim	582.000 €	582.000 €	100,0 %
Freie Waldorfschule Pforzheim e.V., Goetheschule	Pforzheim	1.758.000 €	590.000 €	33,6 %
Summe Stadtkreis Pforzheim		2.931.000 €	1.763.000 €	60,1 %
Enzkreis				
Gem. Kelttern, Grund- und Hauptschule Dietlingen	Kelttern	524.000 €	392.000 €	74,8 %
Stadt Mühlacker, Schillerschule (GHWRS)	Mühlacker	478.000 €	60.000 €	12,6 %
Gem. Birkenfeld, Ludwig-Uhland-Schule und Grund-, Haupt- und Realschule	Birkenfeld	1.737.000 €	1.145.000 €	65,9 %
Summe Enzkreis		2.739.000 €	1.597.000 €	58,3 %
Summe (Stadtkreis Pforzheim und Enzkreis)		5.670.000 €	3.360.000 €	59,3 %

5. Von welchen Schulen im Stadtkreis Pforzheim und im Landkreis Enzkreis liegen derzeit neue Anträge auf die Einrichtung und Förderung einer Ganztagschule durch das Land vor?

Gegenwärtig liegen dem Ministerium für Kultus, Jugend und Sport die Listen der Regierungspräsidien über die Bauvorhaben für ganztägige Angebote an Schulen, die für das diesjährige Förderprogramm nach dem Programm „Chancen durch Bildung – Investitionsoffensive Ganztagschule“ angemeldet werden, noch nicht vor. Diese werden dem Ministerium von den Regierungspräsidien Anfang Juni 2007 übersandt. Erst danach ist eine Aussage über die aus dem Stadtkreis Pforzheim und dem Enzkreis vorliegenden Zuschussanträge möglich.

Neue Anträge auf Einrichtung einer Ganztagschule nach Landeskonzept aus dem Stadtkreis Pforzheim bzw. dem Enzkreis liegen derzeit weder dem Regierungspräsidium Karlsruhe noch dem Ministerium vor. Die Anträge für Ganztagschulen mit besonderer pädagogischer und sozialer Aufgabenstellung bzw. Ganztagschulen in offener Angebotsform für das Schuljahr 2008/09 sind von den Schulträgern bis 1. November 2007 dem jeweils zuständigen Regierungspräsidium vorzulegen. Die Regierungspräsidien leiten die Anträge auf Ganztagschule mit besonderer pädagogischer und sozialer Aufgabenstellung dem Ministerium bis zum 1. Dezember 2007 weiter.

6. Wie beurteilt die Landesregierung den weiteren Bedarf an Ganztagschulen im Stadtkreis Pforzheim und im Landkreis Enzkreis?

Es ist erklärtes Ziel der Landesregierung, landesweit ein flächendeckendes Netz von Ganztagschulen, d.h. an rd. 40 % der öffentlichen allgemein bildenden Schulen in jeder Schulart, zu schaffen. Der Ausbau soll bedarfsorientiert erfolgen, sodass jede Schülerin und jeder Schüler die Möglichkeit hat, eine solche Schule zu erreichen.

Der Schulträger stellt im Einvernehmen mit der Schule den Antrag auf Einrichtung einer Ganztagschule. Die Landesregierung hat hierauf keinen Einfluss.

In Vertretung

Fröhlich

Ministerialdirektor